

# unterrichtspraxis

Beilage zu „bildung und wissenschaft“

der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg

METHODISCHE EMPFEHLUNGEN UND DIDAKTISCHE ANREGUNGEN

## Präsidentschaftswahl in Frankreich 2022

Immer wieder wollen wir in den nächsten Monaten in der Unterrichtspraxis aktuelle Themen aufgreifen. Heute machen die anstehenden Präsidentschaftswahlen in Frankreich den Auftakt. Die beiden Autor\*innen entwickeln didaktische und methodische Vorschläge, die sich nicht nur für den Französisch-Unterricht eignen, sondern auch in anderen Fächern verwendet werden können.

Die Präsidentschaftswahl in Frankreich, deren erste Runde am 10. April 2022 stattfinden wird, hat nicht nur für Frankreich selbst, sondern auch für ganz Europa große Bedeutung. Das Präsident\*innenamt geht in Frankreich mit einer großen Machtfülle einher und gestaltet die großen Linien der Politik des Landes in den kommenden fünf Jahren. Die Wahl ist zudem für die Zukunft der deutsch-französischen Beziehungen maßgeblich.

### Ablauf und Themen der französischen Präsidentschaftswahl

Der oder die französische Staatspräsident\*in wird in direkter Wahl für eine Amtszeit von fünf Jahren (Quinquennat) gewählt. Während das Wahlalter wie in Deutschland 18 Jahre beträgt, spielen Parteien in Frankreich hingegen eine untergeordnete Rolle. Die Präsidentschaftswahl findet nach dem absoluten Mehrheitswahlrecht in zwei Wahlgängen statt. Ein\*e Kandidat\*in kann bereits nach dem ersten Wahlgang das Amt des\*r Staatspräsidenten\*in übernehmen, wenn er oder sie die absolute Mehrheit (also 50 Prozent plus eine Stimme) der abgegebenen Stimmen erhält. Seit 1969 musste allerdings zwei Wochen nach dem ersten Wahlgang immer eine zweite Abstimmung

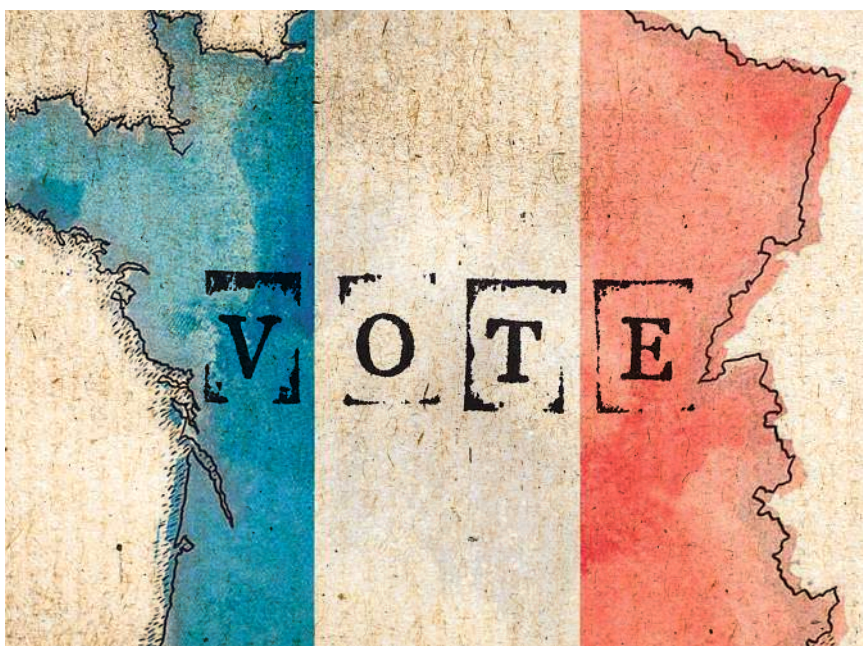


Foto: Imago

organisiert werden. Dieser Stichwahl stellen sich die beiden Kandidat\*innen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten. Als gewählt gilt, wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat (lpb, 2017).

Der französische Wahlkampf 2022 ist geprägt von großen Themen wie Migration, Asylpolitik, Kriminalität, nationale Identität, Europa, Umweltschutz

und Klimawandel und den Corona-Maßnahmen (Derschau, 2022; Krupa, 2022). Eine untergeordnete Rolle spielen erstaunlicherweise ökonomische Themen, obgleich in der Pandemie die Staatsschulden Frankreichs auf einen Rekordwert gestiegen sind (Waschinski, 2022).

### Erste Staatspräsidentin oder zweite Amtsperiode Macrons?

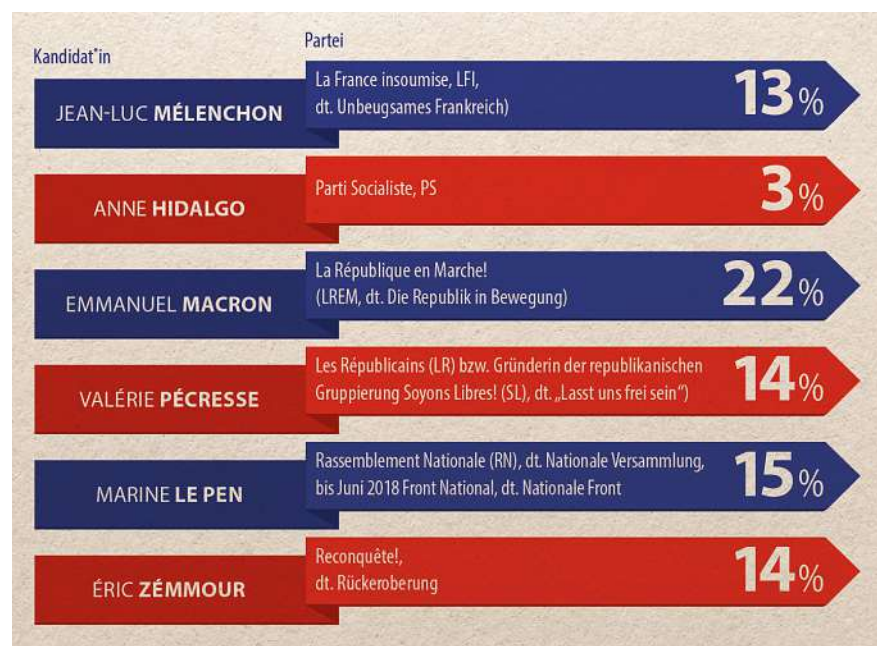
Aus der Präsidentschaftswahl in Frankreich 2017 ging der europafreundliche Emmanuel Macron mit seiner 2016 gegründeten liberalen Partei La République en Marche! (LREM, dt. „Die Republik in Bewegung“) in der zweiten Runde als Wahlsieger hervor. Neben der Gelbwestenbewegung, dem Mouvement des Gilets jaunes, die von November 2018 bis 2019 gegen die Regierung Emmanuel Macrons demonstrierten, hat vor allem die Covid-Pandemie dazu beigetragen, dass seine reformpolitischen Pläne nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. In einem Fernsehinterview am 15. Dezember 2021 sprach er neben den Höhe- und Tiefpunkten seiner Präsidentschaft zwar über eine potenzielle zweite Amtszeit, betonte jedoch, dass die Entscheidung zu kandidieren sich erst festigen müsse (Pantel, 2021). Macron nutzt allerdings den Vorsitz Frankreichs im Rat der Europäischen Union im ersten Halbjahr 2022 als Sprungbrett für den Wiedereinzug in den Élysée-Palast. Da als Kandidat seine Position als Präsident geschwächt wäre, hat seine späte Entscheidung wohl wahltaktische Gründe (Kaess, 2022). Offiziell bestätigt werden alle Kandidat\*innen am 13. März 2022. Während die politisch linksorientierten Parteien in den derzeitigen Umfragen (Stand: Ende Januar) weniger gute Ergebnisse einfahren, sind die politisch rechtsorientierten Parteien und somit europa-skeptische Kandidat\*innen im Aufwind. Im Wahljahr 2022 ist folglich der Ausgang der Präsidentschaftswahl ungewiss, da die Gesellschaft vermutlich nicht nur aufgrund des Kampfes gegen die Pandemie gespalten ist. Macron werden aber Umfragen zufolge gute Chancen auf eine Wiederwahl eingeräumt.

Die drei aussichtsreichsten Kandidat\*innen neben Macron für das Amt des Staatspräsidenten oder erstmals der Staatspräsidentin sind die rechtspopulistische Marine Le Pen, die auch die Gegnerin Macrons im zweiten Wahlgang 2017 war, der rechtsextreme und mehrfach wegen rassistischer Äußerungen verurteilte Herausforderer und frühere Journalist Éric Zemmour und die liberalkonservative Valérie Pécresse.

Die Ergebnisse der Umfrage vom 18. bis 22. Januar 2022 (Dabert) ergibt folgendes Bild: Emmanuel Macron 22 Prozent, Marine Le Pen 15 Prozent, Valérie Pécresse 14 Prozent, Éric Zemmour 14 Prozent und Jean-Luc Mélenchon bereits bei 13 Prozent. Eine weitere Kandidatin ist die Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo mit knapp 3 Prozent. Es bleibt also spannend. Eine detaillierte Auflistung aller Kandidat\*innen findet sich bei Kaess 2022 oder laufend aktualisiert auf Wikipedia, 2022 (Präsidentschaftswahl in Frankreich 2022). Der Ausgang der französischen Präsidentschaftswahl wird auch richtungweisend für die weitere europäische Zusammenarbeit und natürlich die deutsch-französischen Beziehungen sein. Sowohl Marine Le Pen als auch Éric Zemmour haben sich bereits äußerst kritisch zum Fortbestand letzterer geäußert.

Themas Französische Präsidentschaftswahl 2022 ist wünschenswert und kann einen Beitrag zur Demokratiebildung leisten. Die Fächer Sachunterricht und in weiterführenden Schulen Gemeinschaftskunde, Geschichte und Deutsch, aber auch die Einbindung in den Fremdsprachenunterricht für Französisch in der Sekundarstufe 2 (vgl. Pour en savoir plus) bieten sich hierfür an. Neben dem globalen Lernen und einem genaueren Einblick in die französische Landespolitik wird auch die interkulturelle kommunikative Kompetenz geschult. Die hier entwickelten Methodentipps und Unterrichtsvorschläge sind folglich in unterschiedlichen Fächern in der Sekundarstufe 2 einsetzbar.

Die Bedeutung von Wahlen soll den Schülerinnen und Schülern nochmals vor Augen geführt (vgl. M1) und der Ablauf der französischen Präsidentschaftswahl mit einem Text (vgl. M2)



Umfragewerte vom 18. bis 22.01.2022

### Unterrichtspraktische Tipps

Eine stabile Demokratie braucht soziale Unterfütterung, denn niemand wird als Demokrat\*in geboren (Himmelman, 2004). Dass Demokratiebildung an Schulen in Baden-Württemberg immer mehr an Bedeutung gewinnt, zeigt der Leitfaden zur Demokratiebildung des Kultusministeriums. Ein fächerübergreifender Einsatz des

oder einem kurzen Erklärvideo veranschaulicht werden. Interessant kann es sein, an dieser Stelle auf die großen Unterschiede zwischen dem Wahlsystem in Frankreich und Deutschland einzugehen. Diese gibt es in Bezug auf die Bedeutung von Parteien (vgl. M6), der Führung des Wahlkampfes (vgl. M5), den politischen Debatten inklusive Wortwahl und den teilweise extremen



Positionen und gehaltvollen Themen (Migration und Asylpolitik, Innere Sicherheit und Kriminalität, Nationale Identität und Europa, Umweltschutz und Klimawandel, Gesundheitswesen und Corona-Maßnahmen; vgl. M3, M4). Etwas vereinfacht könnte gesagt werden, dass in Deutschland Wahlen gewonnen werden, „indem man den Ball flach hält. In Frankreich versucht man, dem Gegner den Ball direkt ins Gesicht zu schießen.“ (Krupa, 2022).

### **Pour en savoir plus**

Vorschläge für den Französischunterricht samt Videos, Quizfragen, Vokabellisten, Arbeitsblättern und Power-Point-Präsentationen (Stand Wahl 2017) sind auf der Seite des Landesbildungsservers Baden-Württemberg (2017) zu finden. Das kurze Video (1 min 36) *Comment fait-on pour être candidat à l'élection présidentielle? kann etwa als Hör-/Sehverstehensübung im Französischunterricht in der Sekundarstufe 2 eingesetzt werden (Milan Presse, 2017/2021). Bilinguales Unterrichtsmaterial zur Präsidentschaftswahl 2017 ist außerdem auf der Seite der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg abrufbar. Neben Arbeitsblättern sind hier auch eine französische Hörverstehensaufgabe und jeweils ein deutscher und ein französischer Erklärfilm zur französischen Präsidentschaftswahl zu finden (vgl. Staiger, 2017). Ein weiterer Literaturtipp ist das kürzlich erschienene Themenheft *La République présidentielle* (Blume, 2021).*

### **Kooperativ-handlungsorientierte Lernsettings inklusive Methodentipps**

Die im Folgenden dargestellten thematischen Lernsettings sollen zum einen aufzeigen, wie Schülerinnen und Schüler zu den Präsidentschaftswahlen 2022 in Frankreich im Unterricht selbst aktiv werden können. Zum anderen unterstreichen die Übungen das kooperative Lernen als besondere Form des Kleingruppenunterrichts, wobei die Eigenverantwortlichkeit von Schülerinnen und Schülern ausgebaut werden soll und im besten Fall eine positive gegenseitige Abhängigkeit entsteht (Weidner, 2008).

#### **Priorisieren – Placemat**

Als Einstieg in das Thema eignet sich die Placemat-Methode (vgl. M1). Den Schülerinnen und Schülern soll bei dieser Aktivität bewusst werden, dass sie durch Wahlen Verantwortung übernehmen und die Politik aktiv beeinflussen können. Zunächst sollen sich die Lernenden zwei Gründe überlegen, warum es generell wichtig ist, wählen zu gehen. Nach Sichtung der Argumente der Mitschülerinnen und Mitschüler sollen aus den acht genannten Argumenten in jeder Gruppe die vier wichtigsten stichwortartig in das mittlere Feld geschrieben werden. Falls Argumente mehrfach genannt werden, soll die Gruppe am Ende gemeinsam weitere Gründe finden. In dieser abschließenden kooperativen Phase werden vor allem das Gewichten von Argumenten und das Begründen von Positionen geschult.

#### **Ablauf der Wahlen**

Um sich ein Bild davon zu machen, wie die Präsidentschaftswahl in Frankreich generell abläuft, kann den Schülerinnen und Schülern ein geeigneter Text präsentiert werden. Nach der Lektüre sollen die Schülerinnen und Schüler schriftlich auf die Impulsfragen antworten (vgl. M2). Eine weiterführende Transferaufgabe kann den Vergleich zwischen dem Wahlsystem in Frankreich (Präsidentschaftswahl) und Deutschland (Bundestagswahl) fokussieren, wobei Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede herausgefunden werden sollen (Ideen für den Unterricht, vgl. <https://www.france-blog.info/vergleich-xiii-politik-in-frankreich-und-deutschland>). Für eine gewinnbringende Ergebnissicherung bietet sich eine vorgeschaltete, dezentrale Austauschphase in Partnerarbeit an. Als alternative Vorgehensweise kann ein passendes Erklärvideo präsentiert werden (zum Beispiel: Konrad-Adenauer Stiftung, 2017). In Einzelarbeit sollen die wichtigsten Informationen dem Video entnommen, auf einem Blatt notiert und anschließend im Plenum mündlich gesichert werden.

#### **Wahlprogramme der Kandidatinnen und Kandidaten – Flipped Classroom und Gallery Tour**

Mit dem Konzept des Flipped Classroom (umgekehrter Unterricht) können sich Schülerinnen und Schüler das Wahlprogramm der Parteien bzw. der Kandidatinnen und Kandidaten selbstständig zu Hause erarbeiten, sodass die Unterrichtszeit nicht für eine langwierige Recherche verwendet werden muss. In der folgenden Doppelstunde arbeitet die Lerngruppe in Dreier- bzw. Vierergruppen zusammen (jeweils zum gleichen Kandidaten bzw. zur gleichen Kandidatin), tauscht ihr selbstständig angeeignetes Wissen untereinander aus und sichert dieses auf einem Plakat (vgl. M3). Es empfiehlt sich, den Schülerinnen und Schülern das Konzept des Flipped Classroom im Vorhinein genau zu erläutern, da ohne eine gute Vorbereitung in der folgenden Doppelstunde nicht weitergearbeitet werden kann. Es sollte bei der Gruppeneinteilung auch darauf geachtet werden, dass alle bzw. die



Foto: imago

Den Schüler\*innen soll bei der Placemat-Methode bewusst werden, dass sie durch Wahlen Verantwortung übernehmen und die Politik aktiv beeinflussen können.

meistenPräsidentenskandidat\*innen vertreten sind (Kaess, 2002 und Wikipedia, 2022). Als Ergebnissicherung bietet sich eine Gallery Tour an, bei der die Schülerinnen und Schüler durch das Klassenzimmer gehen. Diese Vorgehensweise dient neben dem positiven Aspekt der Bewegung vor allem „der Reflexion, Durchdringung und Begutachtung der verschiedenen Gruppenergebnisse“ (Weidner, 2008).

Die think-pair-share Vorgehensweise hat den Vorteil, dass Schülerinnen und Schüler Zeit haben, von der Beschreibung- auf die Deutungsebene zu gelangen. Der geschützte Raum (pair) ermöglicht zudem eine breite Aktivierung und bietet vor allem schwächeren und introvertierteren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, zu Wort zu kommen.

und jeder Schüler bzw. jede Schülerin berichtet von den Antworten des Mitschülers bzw. der Mitschülerin. Der Vorteil des Drei-Schritt-Interviews liegt in den wechselnden Rollen, sodass „jedes Teammitglied die Möglichkeit hat, interviewt zu werden“ (Weidner, 2008). Die handlungsorientierte Vorgehensweise eignet sich im Fremdsprachenunterricht für die Schulung des Hörverstehens und Sprechens. Aufgrund der komplexen Anforderung der Übung sollte eine schriftliche Phase zur Vorbereitung auf das Interview eingeschoben werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine ausformulierten Sätze, sondern lediglich Stichwörter notiert werden, sodass während des Interviews nicht alles vom Blatt abgelesen wird. Als zusätzliches Differenzierungsangebot eignen sich thematische Wortschatzlisten.

#### **Umgang mit breiter Parteienlandschaft – Kugellager (Innerer-äußerer-Kreis)**

Bei der französischen Präsidentschaftswahl 2022 sind die verschiedenen politischen Positionen, denen die Kandidatinnen und Kandidaten zuzuordnen sind, ein wichtiges Thema (vgl. M6). Bei der Kugellager-Methode bilden die Schülerinnen und Schüler einen inneren (Blickrichtung nach außen) und einen äußeren Kreis (Blickrichtung nach innen), sodass jeder bzw. jede einem Partner bzw. einer Partnerin zugeordnet ist. Nach einer gewissen Zeit gibt die Lehrkraft ein akustisches Signal, woraufhin sich die Kreise bewegen, sodass neue Partnerkonstellationen entstehen. Es empfiehlt sich, immer wieder neue Frageimpulse zu setzen. Der Vorteil der Übung liegt in der breiten Aktivierung der Schülerinnen und Schüler, wobei alle simultan in den Lernprozess eingebunden sind und somit ständig miteinander in Kontakt treten (Weidner, 2008).

Wenn die Schülerinnen und Schüler die Kugellager-Methode noch nicht kennen, ist ein wenig Zeit bei der Formierung der beiden Kreise einzuplanen. Eine einfachere Alternative zum Kugellager wäre eine Aufstellung der Schülerinnen und Schüler in zwei Reihen.



Foto: imago

#### **Karikatur – think-pair-share**

Eine Karikaturbeschreibung eignet sich zur Aktivierung von Vorwissen und als thematische Überleitung (vgl. M4). Wichtig beim Umgang mit Karikaturen ist, dass zwei Ebenen voneinander unterschieden werden: die Beschreibungs- und die Deutungsebene. In einem ersten Schritt sollen die Schülerinnen und Schüler lediglich beschreiben, wen und/oder was sie sehen. Erst im Anschluss daran sollen sie das Beobachtete interpretieren.

#### **Wahlkampf und Wahlversprechen – Drei-Schritt-Interview**

Das Drei-Schritt-Interview eignet sich, um Wahlversprechen für den Zeitraum nach der Wahl zu formulieren. Dadurch schlüpfen Schülerinnen und Schüler selbst in die Rolle des Wahlkämpfers bzw. der Wahlkämpferin (vgl. M5). In Vierergruppen interviewt A zunächst B und C befragt D, woraufhin anschließend die Rollen getauscht werden. Zum Schluss treffen sich alle Mitglieder jeder Vierergruppe

## Literatur

- **Blume, Otto Michael (Hg.) (2021):**  
*La république présidentielle. Der fremdsprachliche Unterricht Französisch. Heft 174.*
- **Dabert, Fabien:**  
*Présidentielle 2022 : dernier sondage, Jadot défend une fiscalité écologique... Les actus. L'Internaute. www.linternaute.com*
- **Derschau, Verena von (2022, 1. Januar):**  
*Wahljahr in Frankreich – Es wird spannend und unsicher. ZDF Nachrichten. www.zdf.de*
- **Französische Präsidentschaftswahlen 2022. EURACTIV. https://www.euractiv.de/tag/franzoesische-praesidentschaftswahlen-2022/**
- **Himmelman, Gerhard (2004):**  
*Demokratie-Lernen: Was? Warum? Wozu? Berlin: BLK.*
- **Kaess, Christiane (2022, 4. Januar):**  
*Frankreich / Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Präsidentschaftswahl 2022. Deutschlandfunk. https://www.deutschlandfunk.de/wahl-frankreich-praesidentschaft-2022-100.html*
- **Konrad Adenauer Stiftung (2017):**  
*Präsidentschaftswahlen in Frankreich. YouTube.*
- **Krupa, Matthias (2022, 13. Januar):**  
*Präsidentschaftswahl in Frankreich: Fast immer geht es ums Ganze, nie um Windräder. Zeit Online. www.zeit.de*
- **Landesbildungsserver Baden-Württemberg (2017):**  
*Spécial élections 2017. www.schule-bw.de*
- **Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (lpb) (2017):**  
*Das französische Wahlsystem. https://www.lpb-bw.de/das-franzoesische-wahlsystem*
- **Lehrerinnenfortbildung Baden-Württemberg (2017):** *Kompetenzorientierter Unterricht: Spanisch, Kursstufe. Schwerpunktthema Identität. M3 Vorlage Placemat. https://lehrerfortbildung-bw.de*
- **Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (2019):**  
*Leitfaden zur Demokratiebildung (LFDB): Demokratiebildung: Schule für Demokratie, Demokratie für Schule.*
- **Milan Presse – Editions Milan (2017, 14. März, überarbeitet 2021, 13. Oktober):**  
*Comment fait-on pour être candidat à l'élection présidentielle ? 1jour1actu (1'36) : www.1jour1actu.com*
- **Pantel, Nadia (2021, 16. Dezember):**  
*Der Präsident lässt sich bitten. Süddeutsche Zeitung. www.sueddeutsche.de*
- **Präsidentschaftswahl in Frankreich 2022. Wikipedia – Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 21. Januar 2022. https://de.wikipedia.org**
- **Staiger, Sören (2017):**  
*Unterrichtsmaterial zur Wahl 2017. Die Präsidentschaftswahl 2017: Frankreich wählt und Europa zittert?/L'élection présidentielle de 2017 – la France va voter et l'Europe est en train de trembler ? Bilinguales Unterrichtsmaterial zur Präsidentschaftswahl in Frankreich. Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. www.lpb-bw.de*
- **Waschinski, Gregor (2022, 24. Januar):**  
*Frankreich. Trotz Rekordschulden und Reformstau: Wirtschaft spielt im französischen Wahlkampf keine Rolle. Handelsblatt. www.handelsblatt.com*
- **Weidner, Margit (2008):**  
*Kooperatives Lernen im Unterricht. Das Arbeitsbuch. 4. Aufl. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer.*
- **Wittmann, H. (2021, 26. September):**  
*Vergleich XIV. Politik in Frankreich und Deutschland. www.france-blog.info*



**Nina Kulovics,**  
akademische Mitarbeiterin,  
Institut für Romanistik,  
PH Freiburg im Breisgau  
Kontakt:  
nina.kulovics@ph-freiburg.de



**Manuel Majocchi,**  
akademischer Mitarbeiter,  
Institut für Romanistik,  
PH Freiburg im Breisgau  
Kontakt:  
manuel.majocchi@ph-freiburg.de

## Impressum

*Unterrichtspraxis – Beilage zu „bildung und wissenschaft“, Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg, erscheint unter eigener Redaktion achtmal jährlich.*

*Redaktion: Thomas Strehle und Miriam Hannig (verantwortliche Redakteure)*

*E-Mail: up@gew-bw.de*

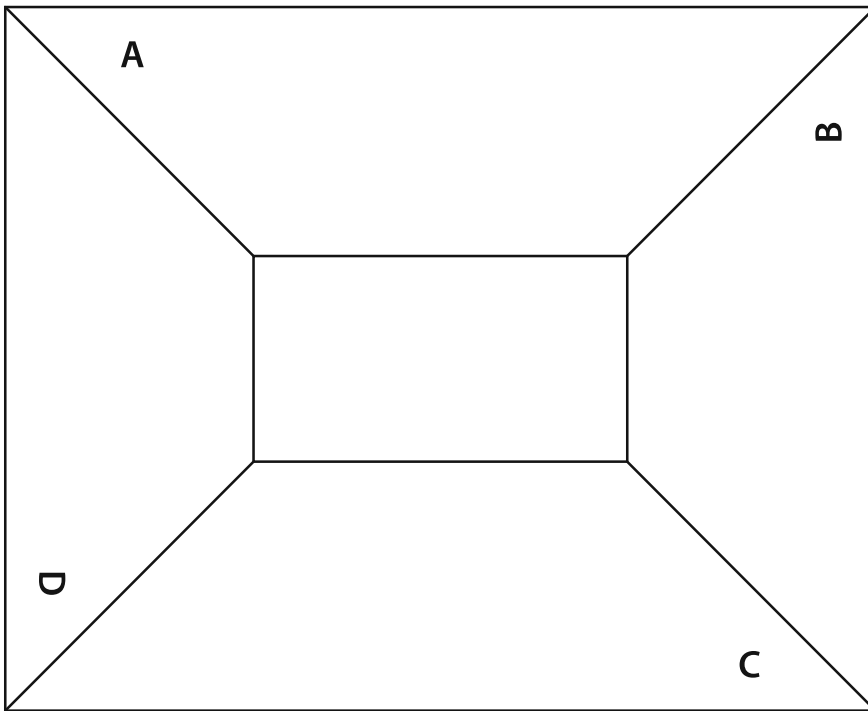
*Dieses Heft kann auch online abgerufen werden: www.gew-bw.de/unterrichtspraxis*

*Gestaltung: Evi Maziol, Virginia Scaldavilla*

**Zur Mitarbeit sind alle Kolleg\*innen und Kollegen herzlich eingeladen. Manuskripte sollten direkt an die Redaktion der Unterrichtspraxis adressiert werden.**



## M1: PRIORISIEREN – Placemat



Quelle: Lehrerinnenfortbildung Baden-Württemberg, 2017.

- 1. Überlege dir in Einzelarbeit, warum es wichtig ist, wählen zu gehen. Schreibe zwei Gründe in dein Feld (A, B, C oder D)!**
- 2. Sichte die Argumente deiner Mitschülerinnen und Mitschüler!**
- 3. Wählt gemeinsam die vier wichtigsten Argumente aus und schreibt sie stichwortartig ins mittlere Feld!**

## M2: ABLAUF DER WAHLEN

Der französische Präsident – seine offizielle Bezeichnung lautet „Präsident der Republik“ – wird in allgemeiner und direkter Wahl gewählt. Die Amtszeit des Staatspräsidenten beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist beliebig oft möglich – allerdings dürfen höchstens zwei Amtszeiten direkt aufeinander folgen. In Frankreich findet die Wahl des Präsidenten nach dem absoluten Mehrheitswahlrecht in zwei Wahlgängen statt: Im ersten Wahlgang ist gewählt, wer die absolute Mehrheit (also 50 Prozent plus eine Stimme) der abgegebenen Stimmen erhält. Erreicht keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, was bisher immer der Fall war, so findet zwei Wochen später ein zweiter Wahlgang statt. Es handelt sich dabei um eine sogenannte Stichwahl, da nur die beiden Kandidaten antreten dürfen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Präsident mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt wird. Im zweiten Wahlgang gilt der Kandidat als gewählt, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erreicht hat. Wählbar für das Amt des Staatspräsidenten sind alle französischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die bürgerlichen und politischen Rechte besitzen. Ein Kandidat muss außerdem die Unterschrift von 500 Mandatsträgern aus mindestens 30

verschiedenen Departements oder Überseegebietskörperschaften vorweisen, wobei nicht mehr als 10 Prozent dieser Mandatsträger aus dem gleichen Departement oder der gleichen Überseegebietskörperschaft stammen dürfen. Diese sogenannte Kandidatenvorstellung soll Spaßkandidaturen vermeiden und Kandidaturen von nationaler Bedeutung absichern. Das aktive Wahlrecht, also die Berechtigung wählen zu gehen, haben in Frankreich alle französischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Eine vorherige Eintragung in ein Wählerverzeichnis ist erforderlich. Der Verfassungsrat überwacht das Verfahren und veröffentlicht nach der Überprüfung der Zulässigkeit, spätestens 15 Tage vor der Wahl, eine Kandidatenliste. Neben der Ordnungsmäßigkeit von Präsidentschafts-, Parlamentswahlen und Volksentscheiden wacht der Verfassungsrat auch über die Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen. Er setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen, von denen jeweils drei vom Staatspräsidenten, dem Präsidenten der Nationalversammlung und dem des Senates ernannt werden. Die Mitglieder üben ihr Mandat neun Jahre lang aus. Es ist nicht erneuerbar.

Quelle: lpb, 2017 [28.01.2022]



## UNTERRICHTSMATERIAL



1. Erläutert, wie die Wahl in Frankreich abläuft!
2. Wer ist wahlberechtigt und wer darf zum\*r Präsidenten\*in gewählt werden?
3. Wer ist für die Kontrolle der Wahl zuständig?

Transferaufgabe: Vergleicht das Wahlsystem in Frankreich (Präsidentschaftswahl) mit dem Wahlsystem in Deutschland (Bundestagswahl), findet Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede heraus und fertigt eine Tabelle an! (Ideen für den Unterricht, vgl. Wittmann, 2021).

M3: WAHLPROGRAMME DER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN – *Flipped Classroom und Gallery Tour*

1. Wählt einen Präsidentschaftskandidaten bzw. eine Präsidentschaftskandidatin und findet so viel wie möglich dazu heraus, wie er bzw. sie sich zu den folgenden Schwerpunktthemen politisch positioniert:
  - Umweltschutz und Klimawandel
  - Migration und Asylpolitik
  - Innere Sicherheit und Kriminalität
  - Nationale Identität und Europa
  - Gesundheitswesen und Corona-Maßnahmen

Informationen unter anderem unter: Französische Präsidentschaftswahlen 2022, EURACTIV, 2022.

2. Arbeitet in Dreier- bzw. Vierergruppen zusammen und tauscht euch zu euren Recherchen aus! Strukturiert und notiert anschließend eure Ergebnisse auf einem Plakat!
3. Geht durch das Klassenzimmer und begutachtet die Plakate und Ergebnisse der anderen Gruppen!

M4: KARIKATUR – *think-pair-share*

Quelle: Mohr, Burkhard (2021): <https://www.handelsblatt.com/images/karikatur/27202758/3-format2020.jpg> [28.01.2022]

1. Think (Einzelarbeit):
  - a) Beschreibe die Karikatur detailliert – wen und was kannst du erkennen? (Beschreibungsebene)
  - b) Wie interpretierst du die Karikatur? (Deutungsebene)
2. Pair (Partnerarbeit): Tausche dich mit deinem Partner bzw. deiner Partnerin darüber aus!
3. Share (Plenum): Mündliche Sicherung der Ergebnisse im Unterrichtsgespräch

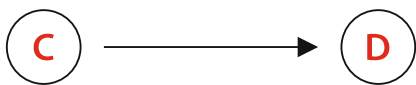
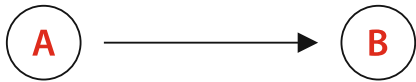


## M5: WAHLKAMPF UND WAHLVERSPRECHEN – Drei-Schritt-Interview

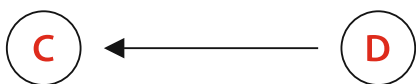
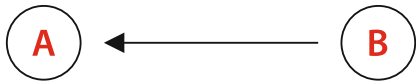
**1. Arbeitet in Vierergruppen! Jedes Gruppenmitglied positioniert sich zu zwei der Schwerpunktthemen (siehe M3) und notiert schriftlich (stichwortartig), wie er bzw. sie das Land in diesen Bereichen voranbringen möchte!**

**2. Drei-Schritt-Interview**

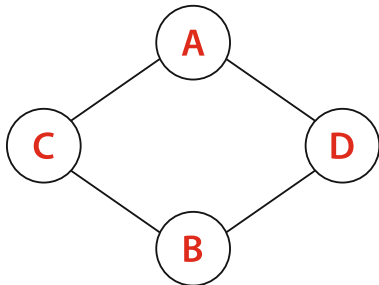
**Schritt 1** (A interviewt B und C befragt D)



**Schritt 2** (B interviewt A und D befragt C)



**Schritt 3** (Jedes Mitglied berichtet der Gruppe die Antwort seines bzw. ihres interviewten Gegenübers)



## M6: UMGANG MIT BREITER PARTEIENLANDSCHAFT – Kugellager (Innerer-äußerer-Kreis)

**Impulsfragen:**

- 1. Wo siehst du Parallelen bzw. Unterschiede bezüglich der Parteienlandschaft in Frankreich und Deutschland?**
- 2. Was sind die Vor- und Nachteile einer breiten Parteienlandschaft bzw. von Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlicher politischer Ausrichtung?**
- 3. Fallen die Parteien aus dem Mitte-Rechts bzw. rechtem Lager für dich in die Kategorie „Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt“ oder gefährden diese die Demokratie? Begründe!**

*Nach: Weidner, 2008 und eigene Darstellung*